

## Bernd Grimm neuer Gebietsverkaufsleiter bei Ruthmann

Seit dem 1. Juli 2009 hat Bernd Grimm aus Merklingen die Vertriebsaktivitäten für die Produktparte Steiger in Süd-Ost-Deutschland übernommen.

Bernd Grimm ist verheiratet und hat einen achtjährigen Sohn. Bereits seit 16 Jahren ist er eng mit der Hubarbeitsbühnenbranche verbunden – zunächst als Serviceleiter und seit 2002 als Vertriebsmitarbeiter. Bernd Grimm freut sich nach Herstellerangaben sehr auf seine Aufgabe. Sein Ziel ist es, den Ruthmann-Marktanteil in Süddeutschland zu optimieren und die Kunden weiter kompetent, persönlich und verbindlich zu betreuen.



Seit 01.07.09 neuer Ruthmann-Gebietsverkaufsleiter für Süd-Ost-Deutschland: Bernd Grimm.

## Rolf Kulawik seit 1. Juli 2009 neuer gesamtverantwortlicher Serviceleiter



Seit 1. Juli 2009 neuer Ruthmann-Serviceleiter: Rolf Kulawik.

Ab sofort leitet Rolf Kulawik die Geschicke der Ruthmann-Service-Organisation. In Rolf Kulawiks Verantwortlichkeit fallen die werkseigenen Service-Stationen in Deutschland und Österreich ebenso wie die Betreuung der weltweiten Service-Partner-Organisation.

Herr Kulawik – den viele aus seiner 26-jährigen verantwortlichen Hubarbeitsbühnen-Vergangenheit kennen – ist verheiratet und hat zwei Töchter. Er ist Maschinenbau-Meister, war lange Jahre Produktionsleiter

und seit 2003 in der Geschäftsführung seines vorherigen Arbeitgebers tätig. Ruthmann freut sich nach eigenen Angaben sehr, dass Rolf Kulawik den Service – der schon immer eine wichtige Säule des Unternehmens war – weiter professionalisieren und ausbauen wird.

## maltech mit neuem Höhenrekordler auf Kette

Seit Mai 2009 steht bei maltech eine neue Spezial-Arbeitsbühne auf Kettenfahrwerk des Herstellers Teupen zur Verfügung. Mit einer Arbeitshöhe von 40 m und einer seitlichen Reichweite von 16 m ist der Leo 40 GTX die höchste Arbeitsbühne auf Kettenfahrwerk in Österreich, so maltech.

Mit diesem Gerät wird die Palette der Spezial-Arbeitsbühnen auf Kettenfahrwerk bei maltech nach oben erweitert und es stehen Geräte in Arbeitshöhen von 14 m bis 40 m zur Verfügung. Neben dem Leo 40 GTX investiert maltech 2009 knapp 7,5 Millionen Euro in die Erweiterung und Modernisierung des Vermietparks in Österreich, Ungarn und der Slowakei. Weiteres Highlight des über 150 Geräte umfassenden Investitionspakets ist eine 45 m Lkw-Arbeitsbühne mit 700 kg Tragkraft.

Bei der maltech Vermietung von fahrbaren Arbeitsbühnen GmbH stehen über 1.300 Arbeitsbühnen in über 130 Gerätetypen zur Verfügung. Vier Niederlassungen in Österreich, zwei Niederlassungen in Ungarn und eine Tochtergesellschaft in der Slowakei bieten den Kunden Service, Beratung und Geräte in besten Zustand, betont maltech abschließend.

## Kühne Arbeitsbühnen jetzt Teil der mateco-Gruppe

Mit Wirkung zum 8. Juli 2009 hat die mateco-Gruppe die bundesweit agierende Kühne Arbeitsbühnen Vermietung in Kassel und Göttingen übernommen. Damit werden die Geschäftsaktivitäten der mateco im Bereich Vermietung von Arbeitsbühnen – nach der Übernahme von Zülz Arbeitsbühnen Anfang Juni dieses Jahres – noch weiter verstärkt, betont mateco.

Alle der rund 170 qualitativ hochwertigen Arbeitsbühnen und das gesamte, gut ausgebildete und hoch motivierte Fachpersonal wurden übernommen. Mit diesem Zusammenschluss setzt die mateco-Unternehmensgruppe ihren Expansionskurs – trotz schwieriger Marktsituation – weiter fort. Ziel ist ein geradliniges, stabiles Wachstum, welches Marktchancen mit kalkulierbaren Risiken ausschöpft, so der Vermieter.

Mit der Geschäftsübernahme der Kühne Arbeitsbühnen Vermietung wird das bundesweite Niederlassungsnetz der mateco AG im Raum Nordhessen und im Süden Niedersachsens durch zwei zusätzliche Standorte in Kassel und Göttingen ausgebaut. mateco erzielt nach eigenen Angaben somit eine noch bessere Kundennähe und ein deutliches Service- und Dienstleistungs-Plus. Die regionale Präsenz ist eine der großen Stärken des Unternehmens mit Stammsitz in Stuttgart.

Kühne Arbeitsbühnen Vermietung und die mateco AG sind bereits seit mehreren Jahren sehr gute und kooperative Geschäftspartner. Der Inhaber der Kühne Arbeitsbühnen Vermietung, Michael Kühne, wird nach mehrjähriger Geschäftstätigkeit in der Branche aus dem Unternehmen ausscheiden. Die Marke European Rental wird von mateco auch weitergeführt.

„Von herausragender Bedeutung für unsere Kunden ist die hohe Qualität und Kundennähe im mitteldeutschen Raum, welche die Firma Kühne am regionalen Markt verkörpert. Nicht weniger wichtig sind die zahlreichen Spezialmaschinen im Vermietpark der Kühne Arbeitsbühnen Vermietung“, betont Armin Rappen, Vorstand der mateco AG. „Wir kennen und schätzen Michael Kühne sehr. Er hat das Unternehmen in seiner Historie hervorragend am Markt positionieren können“, erklärt er überzeugt.



Seit Mai 2009 im maltech-Fuhrpark: der Leo 40 GTX.

# 25 Jahre STARLIFT

Herzlichen  
Glückwunsch!

TB 220



STEIGER® TB 220: 22,1 m Höhe, 14 m Reichweite, 3,5 t ZGG.

T 470



STEIGER® T 470: 47 m Höhe, 32 m Reichweite, 18 t ZGG.

## Aktuellste RUTHMANN STEIGER® im Einsatz

### Innovativste Technologie zum 25. Firmenjubiläum – STARLIFT übernimmt RUTHMANN STEIGER® T 470

Entsprechend ihrem Motto: „Solange der Mensch nicht fliegen kann, braucht er eine Arbeitsbühne“, hält STARLIFT für seine Kunden professionelle und modernste Höhenzugangstechnik bereit. Pünktlich zum 25jährigen Firmenjubiläum vergrößert das Unternehmen seine Arbeitsbühnenflotte um einen weiteren „Star-Lift“: den RUTHMANNSTEIGER® T 470.

Nachdem in den letzten Jahren insgesamt elf RUTHMANN-STEIGER® vom Typ TB 220 an STARLIFT übergeben werden konnten, setzt sich die Erfolgsgeschichte – mit der Übernahme des T 470 – fort.

STARLIFT's neuestes „Arbeitsbühnen-Flaggschiff“ punktet mit Referenzmaßen von 47 m Arbeitshöhe und 32 m Reichweite. Das

Zauberwort für solch außergewöhnliche Leistungsdaten heißt: RUTHMANN-Innova-Rundprofil®-Auslegertechnik.

Bei der Übergabe des neuen STEIGER®'s verriet D. Kark (STARLIFT's Gründer und Geschäftsführer), warum er sich bei der Erweiterung der Vermietflotte für die RUTHMANN-Bühne T 470 entschieden hat: „Nur mit innovativen, leistungsfähigen Arbeitsbühnen können wir unsere Ziele – stetige Wettbewerbsfähigkeit und optimale Betreuung der Kunden – gewährleisten. Mit unserem neuen T 470 bieten wir unseren Kunden an unseren drei Standorten ein perfektes Werkzeug für alle Belange der Höhenzugangstechnik.“

### Riwal jetzt auch in England

Riwal, der international ausgerichtete Spezialist für Hubarbeitsbühnen mit Stammsitz in den Niederlanden, hat bekannt gegeben, dass der Vermieter erste Schritte auf britischem Boden hinterlassen hat. Die kürzlich errichtete Riwal UK wird von Les Warren als Geschäftsführer, Tim White (Vertrieb und kaufmännischer Leiter) sowie Dave Freebody, Operations Manager, geleitet.

Diese drei Seniormanager, die zusammen über 50 Jahre Erfahrung in der Höhenzugangstechnik aufweisen, können die Bedürfnisse eines kundenorientierten Unternehmens bestens erfüllen: Die Verfügbarkeit erstklassiger Maschinen verbunden mit einem Service auf hohem Niveau. So soll die laut Riwal bestehende Lücke auf dem englischen Markt geschlossen werden.

Die drei Manager traten mit ihrem Konzept an Riwal heran und nach ersten Treffen Anfang des Jahres wurde am 1. Juni 2009 die Riwal UK gegründet. In den vergangenen Wochen fand die Verschiffung der ersten Maschinen von Dordrecht (Niederlande) zum neuen Standort in Chelveston, das strategisch günstig zwischen London und Birmingham liegt, statt. Während der Hauptfokus auf Großgeräten liegen wird – Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen mit über 26 m Arbeitshöhe sowie Scherenbühnen mit über 20 m – so wird Riwal UK dennoch die komplette Bandbreite an Hubarbeitsbühnen vorhalten: von der 5 m Scheren-Arbeitsbühne bis hin zu der laut Riwal derzeit welthöchsten Lkw-Arbeitsbühne mit 103 m Arbeitshöhe.



Die Geschäftsleitung von Riwal UK (v.li.n.re.): D. Freebody, L. Warren und T. White.

## Schülerinnen schnuppern bei Hydraulikspezialisten

Zwei Realschülerinnen und eine Gymnasiastin schnuppern in den Pfingstferien 2009 Unternehmensluft im Werk Freising der HAWE Hydraulik SE. Im Rahmen der „Technik-Tage – just for girls“ hatten sie Gelegenheit, die technischen Ausbildungsberufe „Industrie- und Zerspannungsmechaniker/in“ kennenzulernen.

Die Technik-Tage sind Teil der Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern?!“ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V., München, und finden seit 2003 statt. Unternehmen stellen speziell für die Veranstaltung Kurz-Praktikumsplätze zur Verfügung. Ziel ist es, Schülerinnen für technische Berufe zu begeistern. HAWE Hydraulik hat diese Initiative zum fünften Mal unterstützt. Vom 8. bis 10. Juni erhielten die Schülerinnen Einblick in theoretische Grundlagen, um beispielsweise technische Daten berechnen zu können. Im Anschluss durften sie selbst an einer CNC-Maschine arbeiten. Die Aufgabe bestand darin, einen Nussknacker aus einer Gewindespindel und Fräsdrehteilen zu bauen. Je ein Auszubildender stand jedem Mädchen als „Pate“ zur Seite. Auffallend waren laut Unternehmen der Eifer und die schnelle Auffassungsgabe der Schülerinnen, denn der Lehrstoff konnte in hohem Tempo vermittelt werden. Lobenswert ist auch das Engagement, da die Mädchen nicht nur einen Teil ihrer Schulferien opferten, sondern auch weite Anfahrtswege in Kauf nahmen.

Ausbildungsleiter Georg Obermaier und Ausbilder Ludwig Waitzenauer sind mit dem Verlauf der Technik-Tage sehr zufrieden und gehen davon aus, dass HAWE Hydraulik auch 2010 Kapazitäten für die Bildungsinitiative zur Verfügung stellt. Es lohnt sich – eines der Mädchen, das bei früheren Technik-Tagen bei HAWE Hydraulik war, befindet sich heute in der Ausbildung zur Zerspannungsmechanikerin.

Zusätzlich zu den Berufen Industrie- und Zerspannungsmechaniker bietet das Unternehmen Ausbildungen zum/zur Industriekaufmann beziehungsweise -frau und als Fachkraft für Lagerlogistik an. Ausgebildet wird an den Standorten München, Kirchheim, Freising, Sachsenkam, Dorfen und Berlin. Derzeit befinden sich rund 120 Jugendliche in Ausbildung bei HAWE Hydraulik.

## WT 270 von demopark an Stein-Baumdienst

Palfinger hatte auf der demopark in Eisenach zwei Maschinen ausgestellt. Neben der neuen 3,5 t Lkw-Arbeitsbühne P 260 B mit 26 m Arbeitshöhe und bis zu 13,5 m Reichweite bei 100 kg Korblast auch die Lkw-Arbeitsbühne WT 270. Aufgebaut war dieses Gerät auf einem MB 1018 4x4 – also einem Allradfahrzeug mit 10 t Gesamtgewicht. Nach der demopark ging die Lkw-Arbeitsbühne direkt zum Stein-Baumdienst. Dabei handelte es sich schon um die zweite WT 270 auf Allradfahrgestell, in die das Unternehmen Stein investierte. Die Leistungsdaten der P 260 B und auch der WT 270 können trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes die Kunden vom Kauf des Produktes überzeugen, betont Palfinger.



Übergabe der WT 270 direkt nach der demopark (v.l.n.re.): Lutz Kramer (Mercedes Benz Cottbus), Michael Stein (Inhaber Stein-Baumdienst), Andre Richard (Baumpfleger), Andreas Engel (Gebietsverkaufsleiter Palfinger).

## JLG bietet individuelle Maßstabsmodelle an

Der Hersteller JLG bietet die einzigartige Möglichkeit Modelle im Maßstab 1:32 nach individuellen Kundenwünschen zu produzieren. Die Produktpalette der maßstabsgerechten Modelle umfasst derzeit zehn verschiedene JLG-Arbeitsbühnen und -Teleskopstapler. Mit dabei sind beispielsweise eine kleine Elektroschere, ein Toucan-Modell, ein Dieselteleskop, ein Gelenkteleskop der Serie Ultra Boom, eine Liftlux-Dieselschere sowie zwei Teleskopstapler.

Ab einer Mindestabnahmemenge von 100 Stück produziert JLG die Modelle ganz individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen, sodass die kleinen Modelle exakt mit den Originalen übereinstimmen. Gerade auch in Hinblick auf die Weihnachtszeit ist das eine tolle Geschenkidee für gute Kunden oder Geschäftspartner. Und auch wenn Weihnachten noch weit entfernt scheint, lohnt es sich jetzt schon darüber nachzudenken – zumal die Produktion (bedingt durch den Abstimmungsprozess zur Erstellung der Produktionsvorlage) vier bis fünf Monate dauert.

Für individuelle Angebote oder weitere Fragen steht Konstanze Graubner, die bei JLG Deutschland die Umsetzung solcher Aufträge betreut, gerne zur Verfügung.



JLG-Maßstabsmodelle in Kundenfarben.

## Terex AWP mit neuem europäischem Vertriebszentrum

Logistik- und Vertriebsaktivitäten werden künftig zentral im neuen europäischen Vertriebszentrum in Roosendaal (Niederlande) abgewickelt.

Das Vertriebszentrum soll Ende November 2009 vollständig betriebsbereit sein und ist strategisch optimal ausgerichtet, um den Bedarf der europäischen Kunden zu decken, so Terex AWP (Genie). Man unterstreicht damit den Anspruch, der weltweit reaktivste Hersteller von Arbeitsbühnen zu sein.

In dem neuen Vertriebszentrum kommen schlanke Strukturen, fortschrittliche Technologien und ein integriertes Managementsystem zum Einsatz, um die Effizienz zu maximieren und sicherzustellen, sodass man den Kunden ein Höchstmaß an Qualität und Service bieten kann. Der Standort auf dem neuesten Stand der Technik wird den Versand der meisten Ersatzteile am Tag des Bestellungseingangs ermöglichen.

Alle Prüfungen vor der Auslieferung werden standardisiert und jegliches Sonderzubehör wird innerhalb kürzester Zeit montiert. Die zentrale Logistikkette für Genie® Maschinen und Teile wird für kurze Reaktionszeiten sorgen, während effizientere Systeme zur Verbesserung der Lieferlogistik beitragen werden.

Die Kundensupport-Zentren in Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden und Großbritannien sind für die kommerziellen Funktionen zuständig. Erfahrene Spezialisten für die Kundenpflege von Genie sorgen weiterhin für den Kundendienst auf lokaler Ebene.

Das neue europäische Ersatzteilzentrum wird am 2. Juni 2009 eröffnet. Das neue Vertriebssystem wird voraussichtlich Ende November 2009 betriebsbereit sein.

# 40 Jahre Schmidt, Neu-Isenburg

1969



STEIGER® K 170: 19 m Höhe, 16 m Reichweite, 15 t ZGG.

heute

Herzlichen Glückwunsch!



STEIGER® TB 220: 22,1 m Höhe, 14 m Reichweite, 3,5 t ZGG.

## 40 Jahre im Einsatz: RUTHMANN STEIGER®

### Doppeljubiläum bei Schmidt, Neu-Isenburg 40-jähriges Firmenjubiläum = 40 Jahre Partnerschaft mit RUTHMANN

Egal, ob in der Industrie, im Garten- und Landschaftsbau oder im Bauhandwerk – „Immer, wenn es hoch hinaus geht, sind Hubarbeitsbühnen von Schmidt, Neu-Isenburg die richtige Wahl“.

Entsprechend seines Slogans kommen für Schmidt nur Arbeitsbühnen in Frage, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Aus diesem Anlass ergänzt pünktlich zum 40jährigen Firmenjubiläum ein weiterer RUTHMANNSTEIGER® vom Typ TB 220 Schmidt's Arbeitsbühnensortiment.

1969 gegründet, ist Schmidt heute der führende Arbeitsbühnenvermieter im Großraum Rhein-Main-Neckar. Damit begann die Schmidt/RUTHMANN-Erfolgsgeschichte, die sich bis heute fort-

setzt. Noch heute dokumentiert der K 170 – als Oldtimer-Ausstellungsobjekt – die hervorragende Gerätepflege seitens Schmidt und die Langlebigkeit von RUTHMANNSTEIGER®'n.

Herr Heinz Schmidt (GF von Schmidt) kommentiert die Übergabe des TB 220 und seine langjährige Partnerschaft mit RUTHMANN: „Unsere Kernkompetenz ist es, modernste Arbeitsbühnen-Technik verfügbar zu haben. Seit der Gründung des Unternehmens sind wir mit den flexiblen und leistungsstarken RUTHMANNSTEIGER®'n stets auf dem richtigen Weg. RUTHMANN war, ist und wird auch zukünftig unser LKW-Arbeitsbühnenpartner sein. Auf die nächsten 40 Jahre!“

### SAIE 2009: Trotz der Krise erfolgreich!

Ende Juni, vier Monate vor Messebeginn, vermeldete laut Pressemitteilung Italiens führende Baumesse SAIE einen Anmeldestatus von 80 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Veranstalter rechnete noch vor den Sommerferien mit einem letzten Schwung an kurzfristigen Teilnahmeentscheidungen. „Derzeit gehen wir von einem zehnpromzentigen Rückgang der Ausstellerzahlen aus“, so der Bereichsleiter Baumesen der Messe Bologna, Ing. Marino Capelli.

Zahlreiche Initiativen würden, laut Capelli, unternommen, um den Ausstellern die Teilnahme zu erleichtern. Mit zusätzlichen Serviceleistungen und einer verstärkten Besucherwerbung, sollen die Fachleute zum Besuch der diesjährigen SAIE bewegt werden. Weltweit wurden beispielsweise die italienischen Außenhandelskammern in die Besucherwerbung eingebunden, um das vorhandene qualitativ hochwertige Adressmaterial im Bereich Bausektor zu nutzen.

Mit einem umfangreichen Begleitprogramm wird für Fachleute aus aller Welt der Messebesuch zu einem effektiven Treffpunkt, der einen Informationsvorsprung liefert. So organisiert zum Beispiel die italienische Handelskammer für Deutschland am 29. Oktober innerhalb der Saieenergia einen Bereich für B2B Meetings für deutsche und italienische Unternehmen. Im Fokus der diesjährigen SAIE stehen einerseits erdbebensichere Bautechnologien als auch energieeffizientes Bauen.

Weitere wichtige Themen der SAIE 2009 – die eine allgemeine Bau- und Baumaschinenmesse ist – sind der SAIElegno (Holz

am Bau), der SAIEBit (Bausoftware) und der LATERSAIE (Dachziegel). Turnusgemäß werden dieses Jahr auch wieder der Bereich SAIECONCRETE (Stahlbeton), Gerüstbau, Verschalungen und Kanalisation/Wasserbehandlung auf der SAIE präsent sein.

Die SAIE findet seit 45 Jahren statt und dieses Jahr zum zweiten Mal mit der verkürzten Messedauer von vier Tagen, die in Zeiten der Krise zu Kostenersparnissen führt. Ausländische Besucher erhalten auf der SAIE kostenlosen Eintritt. Tickets können mit einem Passwort bereits im Kartenvorverkauf bestellt werden. Weitere Infos bietet das deutsche Kontaktbüro Messe & Marketing Michael Pittscheidt, Alte Landstr. 29, 53902 Bad Münstereifel, Tel. +49-2253-932188, saie@pittscheidt.de.

